

TITEL

018 Alt und Jung in der Kreativbranche



Debora Biffi (28) und Benjamin Moser (25) verlegten den Gestaltungsprozess an einen Ort, der bisher nicht gerade für seinen Ideenreichtum bekannt war: das Altersheim. Mit dem Projekt „Senior Design“, das zugleich ihre Diplomarbeit in der Studientiefening Style und Design an der Zürcher Hochschule der Künste ist, haben die beiden Jungdesigner gemeinsam mit kreativen Pensionären Neues gestaltet. Die Entscheidung, bei Senioren nach kreativem Input zu suchen, ist keineswegs willkürlich. Biffi und Moser glauben, dass Neues da entsteht, wo Gegensätze aufeinandertreffen – hier: Alt und Jung, Innovation und Tradition, Vergangenheit und Zukunft. Getreu dem Motto „Mit Alt mach neu!“ ging aus dem dreimonatigen Pilotprojekt mit zehn Senioren zwischen 69 und 96 Jahren neben vielen reizenden Einzelarbeiten als abschließende Gemeinschaftsleistung eine imposante Riesensocke hervor. Mehr Informationen unter www.senior-design.ch. jma (35)



Tattoos für Senioren: Wer zum Altsein steht und Sinn für Selbstironie hat, kann sich mit diesen Rubbelbildchen von Blue Q dritte Zähne, Rollstühle oder gar Inkontinenzwindeln auf den schrumpeligen Oberarm zaubern. Zu bestellen unter toylounge.com

Die Alter-native

Hat der Jugendwahn in Kreativbranche und Markenwelt angesichts der alternden Gesellschaft noch Zukunft? Was haben die älteren Kreativen den jüngeren voraus, was die jüngeren den älteren? Wie lassen sich ihre unterschiedlichen Qualitäten am besten zur Geltung bringen?

